

Kindern helfen, Eltern stärken...

Schulen müssen in zunehmendem Maße nicht nur den Bildungsauftrag erfüllen. Sie sind auch mehr denn je herausgefordert, die Leistungsdefizite, Verhaltensauffälligkeiten sowie Probleme im sozialen Umfeld der Kinder aufzufangen.

Mit den zusätzlichen eigenen Räumlichkeiten direkt in der Schule ergibt sich eine enge Zusammenarbeit mit den Lehrern, Eltern und Schülern.

Der Förderbedarf eines Kindes wird so frühzeitig erkannt und umgesetzt.

Wir bieten hierfür zwei komplexe Programm- bausteine in verschiedenen Modulen an.



Der Kinderschutzbund Rheingau erfüllt in der Region eine notwendige und wertvolle Aufgabe. Mit einem vielseitigen Angebot, kompetenter und professioneller Beratung hat er sich als gefragter Ansprechpartner für Kinder, Jugendliche, Eltern, Erziehende sowie Lehrkräfte profilieren und etablieren können.

Um diese Arbeit in Zukunft weiter ausführen bzw. ausbauen zu können, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Helfen Sie uns durch aktive Mitarbeit, Spenden, eine projektbezogene Patenschaft oder Ihre Mitgliedschaft.

Vielen Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.



die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund Regionalverband Rheingau e.V.
2 x in Geisenheim
Beratungszentrum und Geschäftsstelle, Neustr. 5 und
Beratungsstelle in der Emely-Salzig-Schule, Winkeler Str. 87
65366 Geisenheim · Zentrale Tel.-Nr. 06722 - 5515

kinderschutzbund-rheingau.de

Unsere Beratungsstelle
in der Grundschule

**Wir an der
Emely-Salzig-Schule...**



Konzeption, Gestaltung und Fotografie sind Spenden an den Kinderschutzbund
Konzeption, Gestaltung: Gert Österreichischer, Eithelle
Fotos: Alfred Ernst (1), Markus Witt (4), Gert Österreichischer (1), DKSB (2)

regional, professionell, individuell

Die Sozialpädagogische Gruppen-Schülerhilfe:

Entwicklungsräume schaffen und Chancen bieten durch Langzeithilfe.

→ Unsere Ziele

Erfolgreiche Bewältigung des Schulalltags, Förderung einer selbstbewussten, selbständigen und sozial handelnden Persönlichkeit, die ihre Potentiale entwickeln kann.

Bis zu 30 Kinder im Alter von 6 – 15 Jahren besuchen unsere Gruppen. Für diese Kinder, die durch finanzielle, familiäre oder kulturelle Lebensumstände in ihrer Entwicklung gefährdet sind, bieten wir...

→ umfangreiche Betreuung

- ein gemeinsames Mittagessen
- intensive Begleitung der Hausaufgaben, Lese- und Lernförderung
- gemeinsame Freizeitgestaltung
- Rückzugsräume für das eigene Spielen
- bis zu 20 Stunden wöchentliche Betreuungszeit
- je nach Bedarf Unterstützung über die gesamte Schulzeit.

→ Unser Team

Dipl. Päd. Leitung und engagierte Gruppenleitungen, unterstützt von 25 ehrenamtlichen Helfern in allen Altersstufen. Alle Helfer nehmen regelmäßig an Schulungen teil, ihre Arbeit wird in gemeinsamen Teamsitzungen reflektiert.

So können wir in einem starken Team intensive Sprach- und Leseförderung bieten und bei Hausaufgaben Kleingruppen- oder Einzelhilfe leisten.

Durch eine gute Netzwerkarbeit mit Eltern, LehrerInnen und begleitenden Institutionen wird neben der schulischen Förderung die soziale Entwicklung des Kindes zusätzlich unterstützt.



Das Flexibles Interventionsprogramm „FIP“:

Negative Entwicklungen stoppen, Gemeinschaftssinn fördern.

Das Programm setzt da an, wo Kinder drohen dauerhaft ins Abseits zu geraten.

Wir bieten frühzeitig wirksame Hilfe für Schüler, LehrerInnen und Eltern an. Flexible Module erlauben, die Hilfe auf den individuellen Förderbedarf des Schülers zusammenzustellen.

Diese Module sind:

→ Soziale Gruppe „Cooler Kids“

Konflikte kooperativ lösen, Regeln befolgen, Freundschaften gestalten.

Diese und andere wichtige soziale Kompetenzen wie Selbstkontrolle und Einfühlungsvermögen können Kinder im Rahmen einer intensiv-pädagogischen Kleingruppe von max. 6 Kindern einüben und gemeinsam viel Spaß haben.

→ Unser Angebot für Lehrkräfte

Kleine Wege, kompetente Beratung, handfeste Hilfe.

Wir sind der Ansprechpartner für LehrerInnen vor Ort, falls sich bei Schülern eine krisenhafte Entwicklung abzeichnet. Wir beraten LehrerInnen, machen uns ein Bild über die Ressourcen des Kindes und entwickeln ein passendes Förderprogramm. Dabei werden Eltern, Kinder, LehrerInnen und andere Fachkräfte einbezogen.

→ Erziehungsberatung für Eltern und Fachkräfte

Miteinander reden hilft!

Die Familienberaterin des Kinderschutzbundes ist immer dienstags von 16.30 – 18.30 Uhr und mittwochs von 10.00 – 12.00 Uhr vor Ort an der Emely-Salzig-Schule. In einem wertschätzenden und vertrauensvollen Gespräch erhalten Eltern, Großeltern sowie pädagogische Fachkräfte Impulse, das eigene Erziehungsverhalten zu reflektieren und neue Wege zu wagen.

Die Beratung ist kostenfrei und absolut verschwiegen.

Termine nach Vereinbarung während der Sprechzeiten. Zentrale Tel.-Nr. 06722-5515 oder mobil: 0171-4112171